

PRESSEMITTEILUNG



Unsere Geschichte

125 Jahre Nord-Ostsee-Kanal: Verbindet die Meere, teilt das Land

Erzählt von Hubertus Meyer-Burckhardt
Doku-Drama, 90 Minuten

Im Auftrag vom
NDR fernsehen

gefördert von
nordmedia

DONNERSTAG, 11.06.2020 UM 20.15 UHR IM NDR

Es ist der gewaltigste Bau Norddeutschlands: Der Nord-Ostsee-Kanal zwischen Kiel und Brunsbüttel, die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt. Doch der Kanal ist weit mehr als ein Bauwerk. Dieser Kanal hat Biografien, Familien und Generationen geprägt. Zahlreiche Arbeiter aus aller Welt strömten Ende des 19. Jahrhunderts zum Kanalbau und blieben dann in Schleswig-Holstein. Der Kanal ist vielen zur Heimat geworden, er ist Identität, Arbeitsplatz und Wirtschaftsfaktor. So auch für Hartmuth Jegliewski und Oliver Kumbartzky. Deren Urgroßväter kamen um den Kanal zu bauen. Noch heute leben die Nachfahren am und vom Kanal.

Das Doku-Drama „125 Jahre Nord-Ostsee-Kanal – Verbindet die Meere, teilt das Land“ erzählt die bisher unbekannteste Geschichte des Nord-Ostsee-Kanals. Denn gebaut wurde der Kanal nicht von Bismarck (Charles Brauer) und Kaiser Wilhelm I. und seinem Enkel Kaiser Wilhelm II., sondern von genialen Ingenieuren wie Otto Baensch (Nicolaus König) und einem Heer von zeitweise 9000 Arbeitern, wie die Jegliewskis und Kumbartzkys aus Ostpreußen. Sie lebten in Barackenlagern, manch einer versoff seinen Lohn, anstatt ihn zu Frau und Kind nach Hause zu schicken, nicht wenige verloren bei Arbeitsunfällen ihr Leben. Und doch hatten sie nach nur acht Jahren Bauzeit den 100 Kilometer langen Kanal mit Schaufeln und Baggern gegraben.

Mit Moderationen von Hubertus Meyer-Burckhardt, aufwändigen Spielszenen, bildgewaltigen Aufnahmen des Kanals, spannenden Interviewpartnern und einzigartigen, bisher nie gezeigten Bildern von Glasplatten-Fotografien des Wasser- und Schifffahrtsamtes Kiel erzählt der Film von Dietrich Duppel nun die 125jährige Geschichte des Kanals vom Baubeginn bis heute. Schon bei der Eröffnung war der Kanal zu klein und musste bereits 1907 – 1913 erweitert werden. Neue Schleusen und Brücken, größere Fähren und die Rendsburger Eisenbahnhochbrücke mit der Schwebefähre wurden errichtet. Die Nazis wollten gegen Ende des 2. Weltkrieges diese Brücken wieder sprengen, in den 60er Jahren wurden der Straßentunnel in Rendsburg und später dann die großen Autobahnbrücken gebaut. Bis heute wird am Nord-Ostsee-Kanal gebaut: neue Schleusen, neue Brücken, Erweiterungen.

Durch seine gesamte 125jährige Geschichte verbindet den Kanal ein Paradox: Er trennt und er verbindet das Land. Er durchschneidet eine gewachsene Kulturlandschaft und gleichzeitig ist er identitätsstiftend und ein Stück Heimat.

„125 Jahre Nord-Ostsee-Kanal - Verbindet die Meere, teilt das Land“ ist eine emotionale Reise durch eine spannende Geschichte Norddeutschlands.

PRESSEMITTEILUNG



Darsteller

| | | | |
|-----------------------|---------------------------|-----------------------|--------------------|
| Otto von Bismarck | Charles Brauer | Barackenleiter Hansen | Steffen Böye |
| Emma | Jytte-Merle Böhrnsen | Der Garstige | Alexandru Cirneala |
| Otto Baensch | Nicolas König | Jegliewski | Hajo Tuschy |
| Frederico | Thiago Braga de Oliveira | Luise Jegliewski | Janine Ribler |
| Unternehmer Holzmeier | Thomas Ziesch | Karl Jegliewski | Lucas Leonidas |
| Carl Loewe | Thomas H. v. Wallersbrunn | Friedrich Jegliewski | Paul E. Guhl |
| Kumbartzky | Peter Sikorski | | |

STAB UND BESETZUNG

| | | | |
|-----------------------|--|------------------------|---|
| Moderation | Hubertus Meyer-Burkhardt | Garderobe | Silke Schäfer Simone Frey Timo Zickuhr |
| Buch & Regie | Dietrich Duppel | Maskenbildner | Yvonne Neumann Alexandra Menzel |
| Regie (Szene) | Torsten Wacker | Maskenbildnerassistenz | Nora Tietz Beate Parthen |
| Regieassistenz | Kerstin Pollmann | Motivaufnahmeleitung | Martina Bismark |
| Script / Continuity | Barbora Bredikyte | Set-Aufnahmeleitung | Axel Bierstedt |
| Kamera | André Dekker Jean-Marc Junge Timo Schwarz (Szene) Michael Gassner | Schnitt | Konrad Buschke Johan Nilsson Nicolas Montano Goertz (Szene) |
| Second Unit Kamera | Christiane Buchmann | Visual Effects | polloq UG |
| Kameraassistenz | Phil Petry Katharina Elvers | Grafik | stodt GmbH |
| Ton | Dirk Diedrich Marcel Beloqui Evardone | Colorist | Christian Lessner |
| Tonassistenz | Ulf Remmers | Komponist | George Kochbeck |
| Helping Hand | Christian Stechmann | Fachberatung | Prof. Dr. Martin Krieger |
| Data Wrangler | Marvin Kreipe | Archivrecherche | Veronika Loepp Felix Weichbrodt |
| Oberbeleuchter | Niko Mölter | Produzent | Anne Kötterheinrich |
| Beleuchter | Oliver Pahl Christian Nauen | Produktionsleitung | Evelyn Hein Max Heusmann Virginia Maassen Jost Nolting (NDR) |
| Lichtassistenz | Jonas Reddersen | Aufnahmeleitung | Hinnerk Jensen |
| Grip / Licht | Jörn Steinhoff | Redaktion NDR | Marc Brasse |
| Szenenbild | Kay Kulke | Assistenz | Bettina Brade (NDR) |
| Ausstattungsassistenz | Amira Körner | | |
| Außenrequisite | Markus Derneden | | |
| Innenrequisite | Christoph Birth | | |
| Requisitenfahrer | Alexander Bähnek | | |
| Kostümbild | Antje Gebauer | | |